

# Ropinirol - 1 A Pharma 3 mg Filmtabletten

## Wirkstoff: Ropinirol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittel-  
teils beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ropinirol - 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma beachten?
3. Wie ist Ropinirol - 1 A Pharma einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ropinirol - 1 A Pharma aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



## 1 Was ist Ropinirol - 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?

Ropinirol gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Dopaminagonisten genannt werden. Dopaminagonisten wirken wie eine im Gehirn natürlich vorkommende chemische Substanz, das so genannte Dopamin.

Ropinirol - 1 A Pharma wird zur Behandlung der **Parkinson-Krankheit** in folgenden Situationen angewendet:

- Anfangsbehandlung als Monotherapie, um den Beginn einer Behandlung mit Levodopa hinauszuzögern
- in Kombination mit Levodopa, wenn die Wirkung von Levodopa nicht mehr ausreichend ist, um die Symptomkontrolle zu verbessern

Ropinirol - 1 A Pharma kann auch angewendet werden zur Behandlung

- von **Symptomen des mittelschweren bis schweren Restless-Legs-Syndroms**.

Das mittelschwere bis schwere Restless-Legs-Syndrom liegt typischerweise bei Patienten dann vor, wenn sie Schwierigkeiten beim Schlafen oder starke Missempfindungen in ihren Beinen oder Armen haben.

Das Restless-Legs-Syndrom ist ein Zustand, der durch den unbeherrschbaren Drang, die Beine und gelegentlich auch die Arme zu bewegen, gekennzeichnet ist und gewöhnlich von unangenehmen Missempfindungen, wie z. B. Kribbeln, Brennen oder Stechen, begleitet wird. Diese Empfindungen treten in Ruhe oder bei Inaktivität auf, wie z. B. im Sitzen oder Liegen, insbesondere im Bett, und sind abends oder nachts stärker ausgeprägt. In der Regel wird eine Besserung der Symptome nur durch Umhergehen oder Bewegen der betroffenen Gliedmaßen erreicht, was oft zu Schlafschwierigkeiten führt.

Ropinirol - 1 A Pharma lindert die Missempfindungen und verringert den Bewegungsdrang in den Gliedmaßen, der die Nachtruhe stört.

## 2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma beachten?

**Ropinirol - 1 A Pharma darf nicht eingenommen werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Ropinirol oder einen der sonstigen Bestandteile von Ropinirol - 1 A Pharma sind
- wenn Sie an einer schweren Nierenerkrankung leiden
- wenn Sie an einer Lebererkrankung leiden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, müssen Sie mit Ihrem Arzt sprechen.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma ist erforderlich**

- wenn Sie schwanger sind oder glauben, dass Sie schwanger sein könnten
- wenn Sie stillen
- wenn Sie jünger als 18 Jahre sind
- wenn Sie eine schwerwiegende seelische Störung haben
- wenn Sie an einer schwerwiegenden Herz- oder Gefäßkrankheit leiden. Messen Sie regelmäßig Ihren Blutdruck, vor allem zu Beginn der Behandlung.
- wenn krankhaftes triebhaftes Spielen (Spielsucht) oder zwanghaft gesteigertes sexuelles Verlangen beobachtet werden. Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt.

Seien Sie während der Behandlung mit Ropinirol besonders vorsichtig, wenn Sie ein Kraftfahrzeug steuern oder eine Maschine bedienen. Falls Sie sich übermäßig schläfrig fühlen oder plötzlich einschlafen, ohne dass Sie sich zuvor müde gefühlt haben, dürfen Sie kein Kraftfahrzeug führen oder eine Maschine bedienen. Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Wenn sich Ihre Symptome während der Behandlung verschlechtern, früher am Tag oder nach kürzerer Zeit in Ruhe auftreten oder wenn andere Körperteile, wie z. B. die Arme betroffen sind, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen. Er wird gegebenenfalls Ihre Ropinirol - 1 A Pharma-Dosis anpassen, die Sie momentan einnehmen.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während der Behandlung mit Ropinirol das Rauchen aufgeben oder damit beginnen. Ihr Arzt wird möglicherweise Ihre Dosis anpassen.

**Bei Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einige Arzneimittel können Probleme verursachen, wenn sie zusammen mit Ropinirol - 1 A Pharma angewendet werden.

- Bei folgenden Arzneimitteln ist Vorsicht geboten:
- Hormonersatztherapie (so genannte HET) wie Östrogene
  - Ciprofloxacin oder Enoxacin (Antibiotika)
  - Fluvoxamin (zur Behandlung von Depressionen)
  - Theophyllin (zur Behandlung von Asthma)
  - Antipsychotika und andere Arzneimittel, die die Dopamin-Wirkung im Gehirn hemmen (z. B. Sulpirid oder Metoclopramid)

**Bei Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma zusammen mit Nahrungsmitteln kann die Wahrscheinlichkeit von Übelkeit und Erbrechen vermindern.

Sie sollten während der Behandlung mit diesem Arzneimittel keinen Alkohol trinken.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma wird nicht empfohlen, wenn Sie schwanger sind, außer Ihr Arzt berät Sie dahingehend, dass der Nutzen einer Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma für Sie größer ist als das Risiko für Ihr ungeborenes Baby. Ropinirol - 1 A Pharma wird nicht empfohlen, wenn Sie stillen, da es die Milchbildung beeinträchtigen kann. Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, dass Sie möglicherweise schwanger sind, oder wenn Sie vorhaben, schwanger zu werden. Ihr Arzt wird Sie auch beraten, wenn Sie stillen oder vorhaben zu stillen. Ihr Arzt rät Ihnen möglicherweise, Ropinirol - 1 A Pharma abzusetzen.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ropinirol kann die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeuges oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen, da es Schwindel (oder Drehschwindel) verursachen kann. Ropinirol kann starke Schläfrigkeit (Somnolenz) und plötzliche Einschlafattacken verursachen. Wenn Sie von diesen Wirkungen betroffen sind, dürfen Sie so lange kein Fahrzeug steuern oder sich in Situationen begeben, in denen Sie aufgrund von Schläfrigkeit oder plötzlichem Einschlafen einem Risiko von ernsthaften Verletzungen oder des Todes ausgesetzt sein könnten (z. B. Bedienen von Maschinen), bis keine derartigen Wirkungen mehr auftreten.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Ropinirol - 1 A Pharma

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Ropinirol - 1 A Pharma daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

## 3 Wie ist Ropinirol - 1 A Pharma einzunehmen?

Nehmen Sie Ropinirol - 1 A Pharma immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Ihr Arzt legt fest, welche Dosis Sie täglich einnehmen müssen. Bitte halten Sie sich an die ärztlichen Anweisungen.

Achten Sie darauf, dass Ropinirol - 1 A Pharma nicht in die Hände von Kindern gelangt. Ropinirol - 1 A Pharma wird normalerweise nicht für Personen unter 18 Jahren verschrieben.

### Parkinson-Krankheit

**Zu Beginn der Behandlung mit Ropinirol** wird die einzunehmende Dosis langsam erhöht.

Die übliche Anfangsdosis beträgt 0,25 mg Ropinirol 3-mal täglich während der 1. Woche.

Anschließend kann die Dosis nach folgendem Schema in wöchentlichen Schritten zu 0,25 mg Ropinirol gesteigert werden:

- Woche 1: 0,25 mg 3-mal täglich
- Woche 2: 0,5 mg 3-mal täglich
- Woche 3: 0,75 mg 3-mal täglich
- Woche 4: 1 mg 3-mal täglich

**Nach diesem 1. Behandlungsmonat** kann Ihr Arzt die Dosis von Ropinirol schrittweise erhöhen oder vermindern, so dass die bestmögliche Wirkung des Arzneimittels erreicht wird.

Die Dosis kann nach folgendem Schema in wöchentlichen Schritten zu 0,5 mg Ropinirol bis zu einer Dosis von 9 mg täglich erhöht werden:

- Woche 1: 1,5 mg 3-mal täglich
- Woche 2: 2,0 mg 3-mal täglich
- Woche 3: 2,5 mg 3-mal täglich
- Woche 4: 3 mg 3-mal täglich

**Gewöhnlich liegt die wirksamste Dosis bei 3-9 mg pro Tag.** In manchen Fällen kann es erforderlich sein, dass Ihr Arzt Ihre tägliche Dosis bis zur **Höchstdosis** von 24 mg pro Tag (8 mg 3-mal täglich) anheben muss.

Ropinirol kann auch in Kombination mit anderen Arzneimitteln gegen Parkinson-Krankheit angewendet werden. Falls Sie andere Arzneimittel gegen Parkinson-Krankheit anwenden, kann Ihr Arzt eventuell deren Dosierung reduzieren, wenn Sie Ropinirol anwenden.

### Restless-Legs-Syndrom

Nehmen Sie Ropinirol - 1 A Pharma 1-mal täglich immer etwa zur gleichen Tageszeit ein. Ropinirol - 1 A Pharma wird zur Behandlung des Restless-Legs-Syndroms in der Regel kurz vor dem Zubettgehen eingenommen, kann jedoch auch bis zu 3 Stunden vorher eingenommen werden.

Die Dosis von Ropinirol - 1 A Pharma zur Behandlung des Restless-Legs-Syndroms kann interindividuell unterschiedlich sein. Ihr Arzt entscheidet, welche Dosis Sie täglich benötigen und Sie sollten den Anweisungen Ihres Arztes folgen.

Wenn Sie das 1. Mal mit der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma beginnen, wird die Dosis, die Sie einnehmen müssen, schrittweise erhöht:

- Die Anfangsdosis beträgt 0,25 mg 1-mal täglich.
- Nach 2 Tagen wird Ihr Arzt die Dosis wahrscheinlich auf 0,5 mg 1-mal täglich für die restlichen Tage der ersten Behandlungswoche erhöhen.
- Ihr Arzt kann dann die Dosis um 0,5 mg pro Woche über 3 Wochen auf eine Dosis von 2 mg pro Tag erhöhen. Bei einigen Patienten, bei denen keine ausreichende Besserung eintritt, kann die Dosis schrittweise auf eine Höchstdosis von 4 mg täglich erhöht werden.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

- Nach 3-monatiger Behandlung mit Ropinirol - 1 A Pharma kann Ihr Arzt - in Abhängigkeit von Ihren Symptomen und wie Sie sich fühlen - die Dosis anpassen oder die Behandlung abbrechen.

Vergessen Sie nicht, Ihr Arzneimittel einzunehmen. Wenn Sie Probleme haben, sich zu merken, wann Sie Ihr Arzneimittel einnehmen müssen, bitten Sie Ihren Apotheker um ein paar Tipps.

#### Art der Anwendung

Die Filmtabletten sind als Ganzes mit etwas Wasser zu schlucken. Die Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln kann das Auftreten von Übelkeit vermindern, wobei es sich um eine mögliche Nebenwirkung dieses Arzneimittels handelt. Die Filmtabletten dürfen nicht zerkaut oder zerbrochen werden.

Für Dosierungen, die mit dieser Stärke nicht realisierbar sind oder für die diese Stärke nicht praktikabel sind, stehen andere Stärken dieses Arzneimittels zur Verfügung.

#### Dauer der Anwendung

Führen Sie Ihre Therapie fort, auch wenn Sie keine Besserung verspüren. Es kann einige Wochen dauern, bis die Wirkung des Arzneimittels bei Ihnen einsetzt.

Nehmen Sie nicht mehr Filmtabletten ein, als Ihnen der Arzt verordnet hat.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Ropinirol zu stark oder zu schwach ist.

**Wenn Sie eine größere Menge Ropinirol - 1 A Pharma eingenommen haben als Sie sollten Informieren Sie sofort einen Arzt oder Apotheker.** Falls möglich, zeigen Sie ihm die Ropinirol - 1 A Pharma-Packung.

Wer eine Überdosis Ropinirol - 1 A Pharma eingenommen hat, kann einige der folgenden Symptome haben: Übelkeit, Erbrechen, Schwindel (Drehschwindel), Benommenheit, geistige oder körperliche Ermüdung, Ohnmacht, Halluzinationen.

#### Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis Ropinirol - 1 A Pharma ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern nehmen Sie einfach Ihre nächste Dosis zum gewohnten Zeitpunkt ein. Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma für mehr als ein paar Tage unterbrochen haben, fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wie Sie mit der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma wieder beginnen sollen.

#### Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma abbrechen

**Parkinson-Krankheit:** Um die Therapie zu beenden, ist es notwendig, dass Sie Ropinirol schrittweise absetzen, indem Sie die Tagesdosis über einen Zeitraum von 1 Woche reduzieren. Brechen Sie die Behandlung mit Ropinirol - 1 A Pharma nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ab.

Das Arzneimittel muss schrittweise abgesetzt werden, denn eine abrupte Beendigung der Behandlung könnte zu einer Verschlimmerung der Symptome führen.

**Restless-Legs-Syndrom:** Wenn sich Ihre Krankheitssymptome nach Behandlungsende mit Ropinirol - 1 A Pharma verschlimmern, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Ropinirol - 1 A Pharma Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Nebenwirkungen auftreten und diese Sie beunruhigen. Häufigere Nebenwirkungen von Ropinirol können bei Behandlungsbeginn und/oder dann auftreten, wenn die Dosis gerade erhöht worden ist.

#### Parkinson-Krankheit

Wenn Ropinirol zur Behandlung der Parkinson-Krankheit angewendet wird, wurden die folgenden Nebenwirkungen berichtet:

Die folgenden Nebenwirkungen treten **sehr häufig** auf (bei mindestens 1 von 10 Behandelten):

- Ohnmacht (Synkope)
- Übelkeit, Erbrechen
- Müdigkeitsgefühl (Somnolenz)

Die folgenden Nebenwirkungen treten **häufig** auf (bei mindestens 1 von 100 und weniger als 1 von 10 Behandelten):

- Halluzinationen (Sehen und Hören von Dingen, die nicht da sind)
- Schwindel (einschließlich Drehschwindel)
- Bauchschmerzen, Sodbrennen
- Schwellung der Beine durch Flüssigkeitseinlagerung (Ödem)

Die folgenden Nebenwirkungen treten **gelegentlich** auf (bei mindestens 1 von 1.000 und weniger als 1 von 100 Behandelten):

- Schwindel- oder Ohnmachtsgefühl, besonders dann, wenn Sie plötzlich aufstehen (dies wird durch einen Blutdruckabfall verursacht)
- psychische Probleme wie z. B. Delirium (starke Verwirrtheit), Wahnvorstellungen (unvernünftige Ideen) oder Paranoia (unvernünftige Verdächtigungen)
- ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl während des Tages (extreme Somnolenz)
- sehr plötzliches Einschlafen ohne vorheriges Müdigkeitsgefühl (plötzliche Einschlafepisodes)

Einige Patienten können folgende Nebenwirkungen zeigen (**Häufigkeit nicht bekannt**, Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- allergische Reaktionen wie rote, juckende Schwellungen der Haut (Nesselausschlag), Schwellungen des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder des Rachens, wodurch das Schlucken und die Atmung erschwert werden können, Ausschlag oder starker Juckreiz (siehe Abschnitt 2. „Was müssen Sie vor der Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma beachten?“)
- erhöhte Leberenzyme
- Es wurde berichtet, dass Patienten, die Arzneimittel dieser Wirkstoffgruppe (Dopaminagonisten) zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung angewendet haben, krankhaftes triebhaftes Spielen oder zwanghaft gesteigertes sexuelles Verlangen zeigten. Diese Nebenwirkungen gingen allgemein bei Verringerung der Dosis oder mit Beendigung der Behandlung zurück.

#### Bei Einnahme von Ropinirol - 1 A Pharma mit L-Dopa

Personen, die Ropinirol - 1 A Pharma mit L-Dopa einnehmen, können während der Behandlung andere Nebenwirkungen auftreten:

- unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) sind sehr häufige Nebenwirkungen. Wenn Sie L-Dopa einnehmen, können bei Behandlungsbeginn mit Ropinirol unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) auftreten. Informieren Sie in diesem Fall Ihren Arzt, da er möglicherweise die Dosis der eingenommenen Arzneimittel anpassen muss.
- Verwirrtheit ist eine häufige Nebenwirkung.

#### Restless-Legs-Syndrom

Wenn Ropinirol zur Behandlung des Restless-Legs-Syndroms angewendet wird, wurden folgende Nebenwirkungen berichtet:

Die folgenden Nebenwirkungen treten **sehr häufig** auf (bei mindestens 1 von 10 Behandelten):

- Übelkeit oder Erbrechen

Die folgenden Nebenwirkungen treten **häufig** auf (bei mindestens 1 von 100 und weniger als 1 von 10 Behandelten):

- Schwindel (oder Drehschwindel)
- Müdigkeitsgefühl (Somnolenz)
- Erschöpfung (geistige oder physische Müdigkeit)
- Bauchschmerzen
- Ohnmacht
- Nervosität

Die folgenden Nebenwirkungen treten **gelegentlich** auf (bei mindestens 1 von 1.000 und weniger als 1 von 100 Behandelten):

- Verwirrtheit, Halluzinationen
- Blutdruckabfall mit Schwindel- oder Ohnmachtsgefühl, insbesondere beim Aufstehen aus dem Sitzen oder Liegen

Die folgenden Nebenwirkungen treten **sehr selten** auf (weniger als 1 Behandler von 10.000):

- ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl während des Tages (extreme Somnolenz)
- sehr plötzliches Einschlafen ohne vorheriges Müdigkeitsgefühl (plötzliche Einschlafepisodes)

Während der Behandlung des Restless-Legs-Syndroms mit Ropinirol - 1 A Pharma kann es zu einer ungewöhnlichen Verschlechterung Ihres Krankheitsbildes kommen (z. B. können sich Symptome verschlechtern, früher am Tag beginnen oder nach einer kürzeren Ruhephase auftreten bzw. andere Körperteile betreffen wie z. B. die Arme). In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5 Wie ist Ropinirol - 1 A Pharma aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Blistersperrpackung und der Faltschachtel nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

## 6 Weitere Informationen

#### Was Ropinirol - 1 A Pharma enthält

Der Wirkstoff ist Ropinirol.

1 Filmtablette enthält 3 mg Ropinirol (als Hydrochlorid).

Die sonstigen Bestandteile sind:

**Tablettenkern:** Lactose, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich]

**Filmüberzug:** Hypromellose, Titandioxid (E 171), Macrogol 400, Polysorbat 80 [pflanzlich]

#### Wie Ropinirol - 1 A Pharma aussieht und Inhalt der Packung

Ropinirol - 1 A Pharma 3 mg sind weiße bis cremefarbene, runde Filmtabletten mit Bruchkerbe auf einer Seite und glatt auf der anderen Seite.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Filmtablette für ein erleichtertes Schlucken und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

Ropinirol - 1 A Pharma 3 mg ist in Packungen mit 21, 28, 30, 42, 60, 84 und 200 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

#### Pharmazeutischer Unternehmer

1 A Pharma GmbH  
Keltnering 1 + 3  
82041 Oberhaching  
Telefon: 089/6138825-0

#### Hersteller

Salutas Pharma GmbH  
Otto-von-Guericke-Allee 1  
39179 Barleben

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**  
Dänemark: Ropinict

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2011.**

**Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!**

1 A Pharma GmbH wünscht gute Besserung!

46065818